

Universitätsbibliothek
Johann Christian Senckenberg
Frankfurt/Main
Handschriftenabteilung

Nachlass Ludwig Börne

Briefe von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BVIII, Nr. _____, Bl. _____

„Billets“ von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BXI, Nr. 1039, Bl. 42

Briefe von Jeanette Wohl an Ludwig Börne

Nachl.L.Börne BIX, Nr. _____, Bl. _____

Gy 30

1039

Seiner Freundin und Prüferin

der Frau

J e a n e t t e W o h l

bittend und dankend geweiht.

„Gieb mir bescheidenen Sinn, der mein Urtheil vor Stolz bewahre; verleihe mir Anmuth, daß meine Reden mild werden, gewähre mir Freundlichkeit, welche Schwächen vergiebt, und den klaren Blick, der das Verworrene löst.“

So flehte ich zum Himmel, und da rief eine Stimme herab:

„Opfere der Bescheidenheit, der Sanftmuth, der Huldgöttin, der Sonnenhellen Verständigkeit, und du wirst erhört werden.“

Offenbach am 22. August 1819.

Dr. Ludwig Börne.

Stadt- u. Univ.-Bibl.
Frankfurt a. Main